

Interpellation Solothurner Wanderwege

Anlässlich der Behandlung des Voranschlags 2024 hat der Kantonsrat im Dezember 2023 auf Antrag der Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission das Globalbudget «Amt für Raumplanung» (ARP) gekürzt. Das Stimmverhältnis betrug 45 Ja- zu 44 Nein-Stimmen. Unüblicherweise handelt es sich um ein laufendes Budget für die Jahre 2023 – 25.

Konkret umfasst die Kürzung CHF 109'584 für das Jahr 2024, dies bei einem Gesamtbudget (GB) von etwas über CHF 4 Millionen.

Würde das ARP lineare Kürzungen vornehmen, beträfe dies beispielsweise die Leistungsvereinbarung (LV) der Solothurner Wanderwege (SoWW), welche im Jahr 2023 mit CHF 200'000 dotiert war, um ca. CHF 5000 - 6000. Der Verein SoWW erhielt aber die Nachricht, die Leistungsvereinbarung müsse um CHF 40'000 gekürzt werden. Als Hauptgrund für den vergleichsweise hohen Betrag führt das ARP an, das Amt könne nicht einfach die Löhne kürzen. Die Leistungsvereinbarung mit den SoWW für das Jahr 2024 wurde deshalb mit CHF 160'000 bestückt. Jedoch auch die SoWW führen eine professionelle Geschäftsstelle und beschäftigen Personen mit Anstellungen bis zu 50%. Auch diese Löhne können nicht einfach gekürzt werden. Die SoWW erfüllen notabene Aufgaben, welche von Bund und Kanton gefordert werden. Eine Erfüllung der geltenden LV kann deshalb nicht garantiert werden, sollte die Kürzung über das Jahr 2024 hinausgehen.

In diesem Zusammenhang erbitte ich die Regierung bzw. das Bau- und Justizdepartement um die Beantwortung folgender Fragen und Bemerkungen:

1. Wird mit der Veränderung des Globalbudgets innerhalb einer GB-Periode nicht das Wesen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung grundsätzlich in Frage gestellt?
2. Führt eine Veränderung des Globalbudgets nicht zu (unnötigen) Planungsunsicherheiten, sowohl im Amt wie auch bei den involvierten Leistungserbringern?
3. Der Budgetprozess einer kantonsweit tätigen Organisation beginnt nicht erst im Dezember des Vorjahres. Ist es statthaft, eine Leistungsvereinbarung derart kurzfristig in einer so massiven Dimension zu kürzen? (Die Mittel des Kantons wurden wie oben dargestellt um 20% gekürzt!)
4. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass unter so kurzfristigen (Spar-)Massnahmen eine Planungssicherheit einer im ganzen Kanton Solothurn tätigen Organisation stark in Mitleidenschaft gezogen wird?
5. Braucht es für eben diese Planungssicherheit nicht auch eine LV mit einer Laufzeit von 3 Jahren (gleiche Dauer wie das Globalbudget)?

1 Stefan Hug

2 Fraktion SP/Junge SP

3 _____